



Akteur	Fokus ^{*1}	Umsetzung CO ₂ -Bepreisung	Höhe CO ₂ -Preis ^{*2}	Einnahmenverwendung	Quelle
Agora Energiewende	„Eine deutlich stärkere CO ₂ -Bepreisung ist dringend nötig für den Erfolg von Klimaschutz und Energiewende.“	„Eine Reform der seit 15 Jahren nicht geänderten Energiesteuern ist (...) das Mittel der Wahl – bei Strom, Wärme und Verkehr.“	Wahl zwischen einer kleinen, mittleren und großen Variante. Die Spanne liegt zwischen 45 und 125 €/ t CO ₂ – mit einer kontinuierlichen Steigerung auf 86 € als Mittelvariante.	Strompreis massiv senken (Finanzierung Umlagen / Senkung Stromsteuer) oder ein Pro-Kopf-Energiewendebonus von 120 bis 200 €.	[AGORA 2018]
BEE Bundesverband Erneuerbare Energien	Minderungslücke Klimaschutzziele Deutschlands bis 2020 verkleinern.	CO ₂ -Abgabe auf fossile Brennstoffe in der Strom- und Wärmeerzeugung.	25 €/t CO ₂ bis 2020	Wegfall Stromsteuer , Option: Pro-Kopf-Rückerstattung Einnahmen Wärmemarkt	[BEE (2017a) (2017b)]
Bürgerlobby Klimaschutz (CCL-D)	Ein Preis auf CO ₂ soll maßgeblich den komplexen Prozess der Dekarbonisierung bis 2050 steuern – über alle Sektoren hinweg: Strom, Mobilität und Wärme. Der CO ₂ -Preis wäre die zentrale Steuerungsgröße; aber bei weitem nicht das einzige Umsetzungsinstrument.	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Abgabe auf alle fossilen Brennstoffe, die im ETS wie ein Mindestpreis wirkt. Umsetzung z.B. als CO₂-Komponente in der bestehenden Energiesteuer. Gemeinsame Einführung mit Partnerländern soweit möglich. CO₂-Abgabe auf Importstrom prüfen, wenn notwendig. • Ziel bleibt eine EU-weit wirksame CO₂-Bepreisung, die eine nationale Abgabe überflüssig machen kann. 	Startwert: mind. 20 €/ t CO ₂ zum 1.1.2020 Die CO ₂ -Abgabe soll regelmäßig so angepasst werden, dass wir unsere Reduktionsziele einhalten. Welche Höhe ein wirksamer CO ₂ -Preis 2040 oder 2050 über einen ETS oder eine Abgabe haben muss, kann heute niemand seriös prognostizieren. Wichtig ist, dass wir von einem wirksamen Preis ausgehen können, damit private und öffentliche Investitionen in die Alternativen rechtzeitig getätigt werden.	Alle Einnahmen sollen in einem pro Kopf gleichen Betrag als Klimadividende wieder an uns Bürger ausgeschüttet werden. Das schafft Akzeptanz auch hoher CO ₂ -Preise durch Transparenz und Gerechtigkeit . Damit wird klar, dass es nicht um die Einnahmen geht, sondern um die Reduktion von CO ₂ .	[Bürgerlobby Klimaschutz] [Download Positionspapiere] [FAQ] [CO ₂ -Preis-Rechner]
FÖS/DNR Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft / Deutscher Naturschutzring	Energiesteuer auf der Basis von Energiegehalt und CO ₂ -Intensität.	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Abgabe auf alle fossilen Brennstoffe, die im ETS wie ein Mindestpreis wirkt. Umsetzung als CO₂-Komponente in der bestehenden Energiesteuer. 	Startwert: 30 €/ t CO ₂ Mittelfristig soll dieser Preis schrittweise auf das tatsächliche Niveau der externen Kosten erhöht werden.	Wärme- und Verkehrssektor: pro-Kopf Energiewendebonus an private Haushalte. Unternehmen erhalten 2/3 der Einnahmen mit dem Schlüssel Lohnsumme; 1/3: Investitionen in Energie-wendeeinfrastructure.	FÖS/DNR 11/2017
FÖS/UBA / Umweltbundesamt	Alternative Finanzierungsoptionen für erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Abgabe auf alle fossilen Brennstoffe. Umsetzung als CO₂-Komponente in der bestehenden Energiesteuer. 	Startwert: 30 €/ t CO ₂ Mittelfristig soll dieser Preis schrittweise auf das tatsächliche Niveau der externen Kosten erhöht werden.	Zuschuss EEG-Umlage ; besonders belastete Gruppen unterstützen; Klimaschutzinvestitionen fördern	FÖS/UBA 2018
Schultz projekt consult	Ersatz für die meisten bestehenden Formen der Energiesteuern durch Besteuerung des CO ₂ -Inhalts der eingesetzten Primärenergie.	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Abgabe auf alle fossilen Brennstoffe, die im ETS wie ein Mindestpreis wirkt. • CO₂-Abgabe auf Importstrom. 	100 €/ t CO ₂ -eq (Kraftstoffe: 200 €/ t CO ₂)	Finanzierung der EEG-Umlage. Abschaffung der Energiesteuer und der Stromsteuer.	[Schultz 2017]
Verein CO₂-Abgabe	Mehr Klimaschutz und weniger Bürokratie. Keine Ausnahmen von der CO ₂ -Abgabe; Härtefälle sollen anders gelöst werden.	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Abgabe auf alle fossilen Brennstoffe, die im ETS wie ein Mindestpreis wirkt. • CO₂-Abgabe auf Importstrom. 	Startwert: 40 €/ t CO ₂ -eq; kontinuierlich ansteigend auf 145 €/ t bis 2050	Finanzierung EEG/KWKG-Umlage. Abschaffung der Energiesteuer auf Heizöl und Heizerdgas und der Stromsteuer.	Diskussionspapier 2017-06-18
WWF/Öko-Institut	Minderungslücke Klimaschutzziel Deutschland 2020 verkleinern	CO ₂ -Mindespreis im ETS	25 €/ t CO ₂ mit Nachbarländern + Stilllegung Braukohlekraftwerke 7 GW	Optionen: Senkung Stromsteuer / EEG-Umlage	[WWF 2018]

^{*1} Die Vorschläge betonen durchweg die Notwendigkeit der **Sektorkopplung**. Dabei soll die Benachteiligung von Strom durch Umlagen und Abgaben (z.B. durch die EEG-Umlage und die Stromsteuer) in den Bereichen Wärme und Mobilität verringert werden. CCL-D geht davon aus, dass vor allem ein wirksamer **sektorübergreifender CO₂-Preis** eine sinnvolle Verwendung von Strom auch bei Wärme und Mobilität fördert. Um den Strompreis zu entlasten, könnte es sinnvoll sein, bei der EEG-Umlage die Ausnahmen für Unternehmen und die besonders hohen Einspeisevergütungen der Anfangszeit (Technologieanlaufkosten) sozial gerechter aus dem Staatshaushalt zu finanzieren.

^{*2} Report of the High-Level Commission on Carbon Prices (u. a. N. Stern und J. E. Stiglitz): “Based on evidence from industry, policy experience, and relevant literature, and taking into account the strengths and limitations of the respective information sources, this Commission concludes that, in a supportive policy environment, the explicit carbon-price level consistent with the Paris temperature target is at least US\$ 40–80/tCO₂ by 2020 and US\$ 50–100/tCO₂ by 2030.”